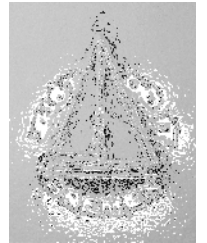


Río Paraná und Río Paraguay

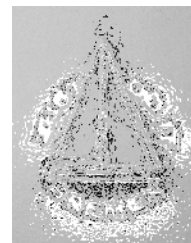
Clubs und Tankmöglichkeiten

Alle Angaben sind nach bestem Wissen gemacht. Die Bedingungen und können sich jedoch jederzeit ändern. Wir empfehlen, sich vor Fahrtantritt so weit möglich aktuelle Informationen zu beschaffen.

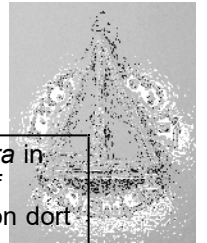
Buenos Aires (km 0)	Yacht Club Argentino (YCA), 7 Tage freies Liegen (<i>Amarra cortesía</i>), dann in anderen Club oder YCA-Ableger in San Fernando verlegen. Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen. Puerto Madero, zentral in der Stadt, vergleichsweise teuer Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen. Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot. Tanken: YCA
San Fernando (Pca. Buenos Aires) (km 29)	Zahlreiche Yachtclubs mit Gastliegeplätzen, Kränen oder Travelliften und Landstellpätzen. Unterschiedliche Dauer von <i>amarra cortesía</i> . Alle haben Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, meistens Pools. Kran im Club Veleros Barlovento: mind.10 t; YCA San Fernando bis 30 t; Travellift Punta Chica Kran mind. 15 t. In allen Clubs sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot. Tanken: Club San Isidro, weitere Tankstellen im Revier
Zárate (km 108)	Zwei Clubs, flache Einfahrten, bei niedrigem Pegel mit mehr als 1,40 m Tiefgang nicht zugänglich Alternative: Liegen im Hafen des Ausbildungszentrums der <i>Prefectura</i> . Kostenlos, um Erlaubnis fragen (Ch 12 + 72). Tanken: nicht bekannt, aber es sollte in der Stadt eine Autotankstelle geben. Evtl. problematisch, da das <i>Prefectura</i> -Gelände passiert werden muß
San Pedro (km 275)	Club Nautico de San Pedro (Ch 12 + 74): <i>Amarra cortesía</i> mind. 1 Woche Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, Pool und Strand. Tanken: nur per Kanister von Autotankstelle Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot.
Villa Constitución (km 367)	1 Club, Zufahrt flach
Rosario (km 426)	Zahlreiche Clubs, die wichtigsten: <i>Yacht Club Rosario</i> (Ch 71): 1 Monat <i>Amarra cortesía</i> . Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, Pool. <i>Rosario Rowing Club</i> (Ch 78?): 1 Monat <i>Amarra cortesía</i> . Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, Pool und Strand. <i>Club de Velas</i> (Ch 69 + 71) 30 t-Travellift im Yacht Club Rosario, Kran im Club de Velas Tanken: Schwimmponton in der Nähe der Clubs, Qualität besonders im Winter umstritten, ansonsten per Kanister von Autotankstelle in der Nähe. In allen Clubs sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot.
Diamante (km 533)	Kein Club, ankern jenseits des Hafens im <i>Riacho</i> , oder evtl. an Hafentmole gehen (hoch und schwierig), um Erlaubnis fragen Tanken: per Kanister von Autotankstelle
Santa Fe (km 590)	Yacht Club Santa Fe. Keine genauen Informationen, soll aber Gäste freundlich aufnehmen.



Paraná (km 601)	<p>Club Nautico Paraná (Ch 71): Der Gästesteg liegt gleich hinter der Einfahrt auf der linken Seite, die Zufahrt dorthin kann flach sein, Genaueres erfragen. <i>Amarra cortesía</i>: 3 Tage</p> <p>Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, Pool und Strand. Kran bis ca. 9 t. Autokran 20 bzw. 30 t (nach Señor Mori Ruben fragen) Tanken: Tankstelle im Club (normalerweise...) Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot (aber bei fallendem Wasserstand die Wassertiefen beachten).</p>
La Paz (km 757)	<p>Club Nautico: Becken ist sehr klein und flach (nur bis ca. 1m Tiefgang). Anlegen am nördlichen Ende der Mole. Kein Liegegeld. Kalte Duschen (sehr einfach!) im Club Nautico (nachfragen). Tanken: mit Kanister an Autotankstelle.</p>
Esquina (km 917)	<p>Sehr flacher <i>Canal de Acceso</i>. Anlegen am nördlichen Ende der Mole (Achtung: unter dem Wasserspiegel gelegener vorstehender Betonteil) oder Ankern davor. Kein Liegegeld. Tanken: mit Kanister an Autotankstelle.</p>
Goya (km 971)	<p><i>Riacho de Goya</i> ist am südlichen Ausgang relativ flach, der nördliche Eingang sollte aber ausreichend Wassertiefe haben. <i>Club Nautico de Goya</i>: Schwimmstege für 1-2 Boote. <i>Amarra Cortesía</i> 3 Tage Wasser, Strom, Toiletten, kalte Duschen. Tanken: mit Kanistern von Autotankstelle. Ab 150 l Anlieferung per Tankwagen (Tankstelle Scheller mit Lieferservice bei größeren Mengen). Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot. Am südlichen Ausgang des <i>Riacho de Goya</i> weitere 2 kleine Clubs, keine näheren Informationen aber wahrscheinlich günstig; einfache sanitäre Einrichtungen, relativ weit von Centrum entfernt.</p>
Bella Vista (km 1057)	<p>Ankermöglichkeit vor dem kleinen Strand am Südrand des Orte.</p>
Resistencia/Barranqueras/Antequera (km 1208)	<p><i>Guarderia nautica "Sarthou"</i> in Puerto Antequera (300m flussaufwärts eines kleinen Riacho auf der Nordseite des Río Paraná; die erste Bootshalle auf der linken Seite. Barre am Riacho-Eingang. Wahrscheinlich <i>Amarra cortesía</i>, bei Señor Alfredo nachfragen. Schwimmstege. Wasser, Strom, Toiletten, warme Duschen. Tanken an Schwimmtankstelle. Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot.</p>



Corrientes (km1208)	<p>Yacht Club Corrientes (nicht sehr auffällig, nach mehrstöckiger Betonmole und angrenzend vertäuten Pontons, einer mit zweigeschossigem „Gebäude“ und altem Flußschiff Ausschau halten, kurz hinter der Straßenbrücke): Mit viel Glück kann man einen geschützten Liegeplatz innerhalb des kleinen „Hafenbeckens“ bekommen. Alles sehr eng und klein. Der Schutz wird durch ein verankertes altes Schiff und einen Ponton erreicht. Ansonsten festmachen an der Außenseite des schweren Schwimmpontons, ungeschützt bei nördlichen Winden. <i>Amarra cortesia</i>.</p> <p>Wasser Strom, Toiletten, heiße Dusche. Zentrumsnah.</p> <p>Club de Regattas Corrientes (ca. 500 m weiter flussaufwärts): Liegeplätze längsseits eines leichten Schwimmpontons (Außenseite), ungeschützt bei nördlichen Winden. <i>Amarra cortesia</i>.</p> <p>Wasser Strom, Toiletten, heiße Dusche.</p> <p>Tanken: per Kanister an Autotankstelle.</p>
Paso de la Patria (km 1242)	<p><i>Guarderia Nautica „Alto Paraná“</i> am westlichen Ortsrand: mit etwas Glück Liegeplatz vorhanden. Liegegeld: 20\$/Tag. Wasser, Strom, Toilette, aber Dusche?</p> <p>Tankstelle auf der Vorderseite des Bootsschuppens: nur Diesel, mit Kanistern.</p>
Puerto Las Palmas (km 1265)	<p>Ein kleiner Anleger der <i>Prefectura</i>, aber vom <i>Prefectura</i>-Boot belegt. Ankern im Bereich des Anlegers theoretisch möglich, aber Prallhang: Risiko durch Treibgut, sehr starke Strömung, tief</p> <p>Dienste: <i>Prefectura Naval, Migraciones, Aduana</i></p>
Puerto Bermejo (km 1305)	<p>Ankern vor dem Ort, Ankerplatz aber am Prallhang: Risiko durch Treibgut, sehr starke Strömung, tief mit wenig Tiefgang gfs. im kleinen <i>Riacho</i> nördl. des Ortes (Tiefe unbekannt). In beiden Fällen Anlanden mit Beiboot am Ufer des <i>Riacho</i>.</p> <p>Dienste: <i>Prefectura Naval, Migraciones, Aduana</i></p>
Colonia Cano (km 1329)	<p>Ankern im <i>Riacho</i> vor der argentinischen <i>Prefectura</i>-Dienststelle oder etwas geschützter weiter drinnen im <i>Riacho</i> (3-4 m Wassertiefe)</p> <p>Dienste: <i>Prefectura Naval, Migraciones, Aduana</i></p> <p>Fährverbindung nach Villa de Pilar (Paraguay): mehrmals täglich per <i>Lancha</i>, 2 x täglich per Fähre. Es ist möglich, das Boot hier liegen zu lassen und mit der <i>Lancha</i> nach Villa de Pilar überzusetzen, um dort für Paraguay einzuklarieren.</p> <p>Vorsichtshalber argentin. Behörden fragen, ob das noch geht.</p>
Formosa (km 1448)	<p>Liegen in der <i>Guarderia Nautica „Costa Brava“</i> am südlichen Ortsanfang. Schwimmponton. <i>Amarra cortesia</i>.</p> <p>Wasser, Strom, Toiletten, aber Duschen?</p> <p>Der Betreiber der <i>Guarderia</i>, Señor Coronel ist paraguayischer Konsul und kann bei Problemen in Paraguay behilflich sein</p> <p>Dienste: <i>Prefectura Naval, Migraciones, Aduana</i></p> <p>Tanken: nur per Kanister über die <i>Guarderia</i></p>
Pilcomayo (km 1615)	<p>Bei Besuch von Asunción hier letzte Möglichkeit zur Ausklärung, alle Dienststellen. Es besteht nur ein kleiner Anleger bei der <i>Prefectura</i>.</p> <p>Keine Tankmöglichkeit.</p>



Asunción (km 1615-1630)	<p>Empfohlene Einklarierung für Paraguay bei der <i>Prefectura</i> in Ita Enramada am Eingang des <i>Riachos</i> zum Yacht y Golf Club). Man kann auch vor der Dienststelle ankern und von dort aus den Besuch vornehmen. Zoll in der Nachbarschaft, Zollerklärung ist unseres Wissens nach nicht erforderlich. Hafengesundheitsbehörde haben wir uns seinerzeit geschenkt, hat auch niemanden interessiert. Kleiner Hinweis, wenn ein Behördenmitarbeiter nach vollbrachter Leistung einen Vortrag hält, in dessen Verlauf das Wort <i>colaboración</i> (Zusammenarbeit) fällt, bittet er um ein kleines Trinkgeld</p> <p>Liegemöglichkeiten: Yacht y Golf Club Paraguay: in Nebenarm des Río Paraguay, flache Einfahrt in der Regel nur von der Nordseite des Nebenarms möglich außer bei sehr hohen Wasserständen. Bei der Anfahrt im Nebenarm in 30 m Abstand zur Insel halten. Am besten den Club auf Kanal 12 anfunken. An der Mole oder an einem anderen Boot festmachen. <i>Amarra cortesía</i>, lediglich Strom muss bezahlt werden. Wasser, Strom, Toiletten, heiße Duschen, Pool. Sichere Liegemöglichkeit für das unbemannte Boot. Club de Caza y Pesca: liegt etwas nördlich des vorgenannten Nebenarms, einfache Anfahrt, keine Tiefgangseinschränkung. Sicher. Alle Dienststellen in der Stadt, aber eine <i>Prefectura</i>-Nebenstelle am Nordeingang des o.g. Nebenarms (s.o.)</p>
Monte Lindo (km 1861)	Tanken möglich
Concepción (km1940)	Tanken per Kanister von Autotankstelle.
Estancia San Carlos (km 2045)	Tankmöglichkeit zu argentinischen Preisen, Kontakt: Señor Martinez
Vallemi (km 2148)	Ausklarierung nach Brasilien, letzter Hafen in Paraguay Tanken: wahrscheinlich in Kanistern möglich.
Puerto Murtinho (km 2232)	Einklarierung für Brasilien. Tanken: keine Information.
Bahia Negra (km 2490)	Tanken von Bunkerschiff
Corumbá (km 2770)	Tanken: per Kanister von Autotankstelle.
Caceres (km 3442)	Fluß bis hierhin Wasserstraße „ <i>Hidrovia navegable Río Paraná-Paraguay</i> “ und schiffbar